



20. JAHRESTAGUNG DER DGBS

**BIPOLARITÄT
IN FAMILIE
UND BEZIEHUNGEN**

**Aula am Bildungscampus
DER DIETER SCHWARZ STIFTUNG
BILDUNGSCAMPUS 6 · 74076 HEILBRONN**

23. - 25. SEPTEMBER 2021

TAGUNGSVORSITZ / GASTGEBER

PD Dr. Harald Scherk | Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin, Riedstadt | Vorsitzender der DGBS

PD Dr. Heinz Grunze | Chefarzt der Klinik für Allgemeinpsychiatrie Ost, Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Martin Schäfer | Essen

Heinz Grunze | Weinsberg

Horst Harich | Bad Sachsa

Florian Klingler | Reykjavik

Erwin Lenk | Mertingen

Hans-Peter Maier | Süßen

Dorothea Schweigard | Reichertshofen

Nadja Stehlin | Peine

Michael Wagner | Karlsruhe

Hans-Peter Wacker | Zetel

Siegrun Schreiber | Neubrandenburg

TRIALOGISCHES PROGRAMM


Edmund Bornheimer | Tübingen

Cornelia Brummer | Kassel


Astrid Freisen | Reykjavik


VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

 **Adresse** DGBS · Klinik für Psychiatrie

Heinrich-Hoffmann-Straße 10 · 60528 Frankfurt am Main

 **Telefon** 069 630 184 398 (Di und Do 13:00 – 16:00 Uhr)

 **E-Mail** info@dgbs.de

 **Internet** www.dgbs.de

VERANSTALTUNGORT

Bildungscampus 6

74076 Heilbronn

TAGUNGSFEST (25.09.2021 ab 20 Uhr)

Siehe Veranstaltungshinweis S. 5

Heilbronn

TAGUNGSBÜRO

Im Foyer des Bildungscampus

Öffnungszeiten:

23. September: 09:30 - 17:00 Uhr

24. September: 07:30 - 17:00 Uhr

25. September: 08:30 - 14:00 Uhr

Foto Titelseite: Roland Halbe | Layout und Satz: Selina Peterson | www.selina-peterson.de
Stand der Drucklegung: Juli 2021. Programmänderungen vorbehalten.



Grußwort	06
Programm	
Die Tagung auf einen Blick	08
Workshops / Austauschmöglichkeiten Donnerstag, 23. September 2021	10
Aufaktveranstaltung Donnerstag, 23. September 2021	12
Tagungsprogramm Freitag, 24. September 2021	13
Tagungsprogramm Samstag, 25. September 2021.....	18
 Referenten	 21
 Allgemeine Hinweise	
Unterkunft, Anreise	22
Hinweise zur Anmeldung	23
 Anmeldeformular	 25
 Antrag auf DGBS-Mitgliedschaft	 27
 Entwicklungsschritte der DGBS	 28
 Kennen Sie schon	 31



**Die online Anmeldung zur Tagung
ist bis zum 01.09.2021 möglich.**



VERANSTALTUNGSORT | ANREISE



Navigationsadresse
zum Parkhaus
Bildungscampus
Mitte:

**Weipertstr. 51,
74076 Heilbronn**

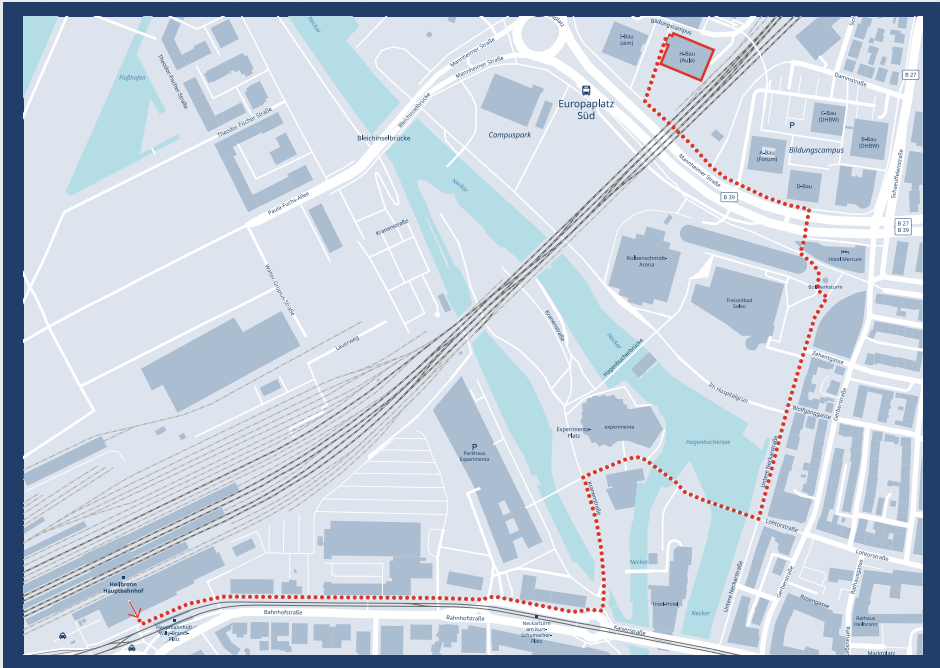
ANFAHRT VON DER A6:

Die Ausfahrt 37 Heilbronn-Zentrum/Neckarsulm/Mosbach nehmen und Richtung Heilbronn/Neckarsulm abfahren. Der B27 stadteinwärts folgen und nach der Bahnbrücke rechts der Schauffelenstraße (Einbahnstraße) folgen. Dann nach rechts in die Mannheimer Straße abbiegen und bis zum Europaplatz vorfahren. Im Kreisel am Europaplatz die erste Ausfahrt abfahren. Anschließend können Sie direkt links einbiegen, um das Parkhaus Bildungscampus Mitte zu nutzen.

ANFAHRT VON DER A81:

Die Ausfahrt 11 Heilbronn-Zentrum/Untergruppenbach/Löwenstein nehmen und der L1111 Richtung Heilbronn folgen. Der Stuttgarter Straße stadteinwärts folgen. In Heilbronn an der Kreuzung Südstraße/ Oststraße (B27) der Oststraße folgen. An der Kreuzung Weinsberger Straße (B27-B39) / Paul-Göbel-Straße (B39) links in die Weinsberger Straße abbiegen. Der Weinsberger Straße, die in die Mannheimer Straße mündet, bis zum Europaplatz folgen. Im Kreisel am Europaplatz die erste Ausfahrt abfahren. Anschließend können Sie direkt links einbiegen, um das Parkhaus Bildungscampus Mitte zu nutzen.

Parkplätze am Bildungscampus: *Gebührenpflichtiges Parken ist in den beiden öffentlichen Parkhäusern direkt am Bildungscampus möglich. Im Allgemeinen empfehlen wir dennoch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.*



SO ERREICHEN SIE DIE AULA VOM BAHNHOF ZU FUSS:

Vom Hauptbahnhof aus dem Bahnhofs-Gebäude heraus nach links. Immer gerade aus gehen (ca. 400 Meter), links zur Experimenta abbiegen und rechts über die dortige Brücke laufen bis zur Uferpromenade.

Nach der Brücke links am Neckar entlang gehen, immer gerade aus (ca. 200 Meter) bis zum Hotel Mercure. Hier links vorbei und die große Hauptstraße (Mannheimer Straße) überqueren. Anschließend links abbiegen und der Mannheimer Straße bis unter der Bahnunterführung folgen. Danach rechts die Treppen hochgehen.

Die AULA (Adresse: Bildungscampus 6, 74076 Heilbronn) befindet sich nun auf der rechten Seite, gegenüber der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim).

TAGUNGSFEST am 24.09.2020 ab 20 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Möglichkeiten des Tagungsfests aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen noch nicht festlegen können. Sie können unverbindlich Ihr Interesse am Tagungsfest bei Ihrer Anmeldung zur Jahrestagung mitteilen, sodass wir Sie zeitnah dazu kontaktieren können.

Liebe Tagungsgäste,
liebe DGBS-Mitglieder, Freunde und Förderer

mit einem Jahr Verspätung freuen sich ich und alle DGBS-Mitglieder, die das Programm gestaltet haben, Sie nun zur Jahrestagung in Heilbronn begrüßen zu können!

Nach den großen Metropolen der letzten Jahre haben wir als Tagungsort nun Heilbronn gewählt, eine auf den ersten Blick beschauliche, aber hochdynamische Stadt mittendrin in Deutschland, die sich immer mehr zu einem wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum entwickelt.

Die „Käthchenstadt“ Heilbronn hat aber nicht nur eine lange Weinbautradition, auch das gastgebende Klinikum am Weissenhof kann auf eine lange und wechselhafte Geschichte zurückblicken – wie viele psychiatrische Kliniken mit schlimmen Zeiten als Mittäter im Nationalsozialismus, aber auch als ein Vorreiter der Psychiatrie-Enquete in den 80iger Jahren. Die Psychiatrie-Enquete stellte in Deutschland einen Meilenstein dar, Menschen mit psychischen Erkrankungen als Mitmenschen zu sehen, und nicht als Randfiguren der Gesellschaft. Gut ein Vierteljahrhundert später erfolgt mit der Öffnung der DGBS zur triologischen Gesellschaft hin ein weiterer wichtiger Schritt zur Begegnung auf Augenhöhe und Partnerschaft, nicht zuletzt versinnbildlicht durch unsere Jahrestagungen.

Tagungsvorsitz



PD Dr. Harald Scherk
*1. Vorsitzender des
Vorstandes der DGBS,
Riedstadt*



PD Dr. Heinz Grunze
*Gastgeber,
Weinsberg*

Partnerschaft ist auch in anderer Hinsicht das Thema, nämlich als Motto „Bipolarität in Familie und Beziehungen“ der diesjährigen Jahrestagung. Auch im Mikrokosmos des engsten Umfeldes leben bipolare Menschen im Spannungsfeld zwischen eingebettet oder ausgegrenzt sein. Die Jahrestagung will Impulse geben zum Nachdenken, Diskutieren, einander verstehen und voneinander lernen und letztlich es für alle besser machen.

Neben dem dialogischen Austausch in Workshops und Treffen haben wir zu diesem Zweck auch diesmal wieder hochkarätige Referenten aus ganz unterschiedlichen Bereichen für Symposien und Podiumsdiskussionen gewinnen können. Aber nicht nur Wissenszuwachs und Arbeit, sondern auch geselliges Beisammensein und Austausch werden, so hoffen wir, nach der langen Zeit der Pandemie-bedingten Einschränkungen wieder ein zentraler Teil unserer Tagung sein können.

Heilbronn liegt geschützt und eingebettet von Weinbergen im Neckartal, und unser gemeinsames Ziel muss sein, dass Bipolar Erfahrene sich genauso eingebettet und sicher in Familie und Gesellschaft fühlen können.

Ich wünsche uns eine für alle gelungene Tagung, aus der Sie für sich neue Impulse und Energie schöpfen können!

Ihr Heinz Grunze



Nadja Stehlin
1. Stellvertretende
Vorsitzende und Be-
troffenenvertreterin,
Peine



Horst Harich
Vorstandsmitglied und
Angehörigenvertreter,
Bad Sachsa

Vorstandsmitglieder

DGBS JAHRESTAGUNG 2021 – PROGRAMMÜBERSICHT

	Hörsaal	SR1	SR2	SR3
10:00 - 17:00		10:00 - 11:30 Gründung von Bipolar SHG		
		12:00 - 13:30 Netzwerktreffen & Unterstützung SH		12:30 - 16:00 WS Spagat zwischen helfen wollen u. Grenzen setzen
		14:00 - 14:30 WS LOSH I Basis		
	16:00 - 17:30 SH und Dialog des BMG	14:30 - 15:00 WS LOSH I Aufbau		16:30 - 18:00 offene Redaktions-sitzung <i>inBalance</i>
18:00	Aufaktveranstaltung ab 20:00 Get together			
07:30	Anmeldung zur Tagung (Hörsaal/ Foyer)			
08:30	Begrüßung			
09:00 - 10:30	SP I Round Table Diskussion zur psychiatrischen Versorgung			
10:30	Kaffeepause			
11:00 - 12:30	SP II Arbeit und Familie	SP III Psychische Erkrankungen und Corona		WS I Das Angehörigengespräch – für Profis
12:30	Mittagspause			
13:30 - 15:00	SP V BipoLife	SP VI Stationsäquivalente Behandlung wissenschaftlich integrierte Versorgung, Hometreatment, Modellvorhaben nach §64		WS III Das Angehörigengespräch – für Bipolar Erfahrene und ihre Angehörige
15:00	Kaffeepause			
15:30 - 17:00	SP VII Bipolare Störungen und der weibliche Zyklus	SP VIII Bausteine zur Hilfe bei Bipolarer Störung aus trialogischer Sicht		WS V Kindheit und bipolare Störung
17:00	Registrierung zur Mitgliederversammlung (Hörsaal)			
17:30	Mitgliederversammlung 2021			
ab 20:30	Tagungsfest			
09:00 - 10:30	Besondere Veranstaltung Update Diagnostik und Therapien der Bipolaren Störungen	PD Umgang mit Manie und Familie auch bei herausforderndem Verhalten		WS Wir sind Angehörige – in Partnerschaft, al
10:30	Kaffeepause			
11:00 - 12:30	SP X Bipolar gemeinsam alt werden (Bipolare Erkrankungen im Alter)	SP XI Neues aus der Forschung		WS Gütesiegel für Rehabil
12:30	Abschlussveranstaltung + Ausblick 2022			

Legende:

■ wissenschaftliche Veranstaltung

■ trialogischer Erfahrungsaustausch

■ gemeinsame Veranstaltung trialogisch + wissenschaftlich

DGBS JAHRESTAGUNG 2021 – PROGRAMMÜBERSICHT

SR4	SR5	SR6	Kreativ1	
10:00 - 11:30 Triologisches Interview Heilbronner SHG Bipos				DONNERSTAG 23. 09. 2021
		17:15 - 17:55 Treffen Angehörige	15:30 - 16:30 geschl. Treffen SBP	
				FREITAG 24. 09. 2021
WS II Perspektivwechsel	SP IV Wider die zweite Krank- heit – Antistigma-Arbeit in der Praxis	Meet the Expert 1 Bipolar in Schwanger- schaft und Stillzeit		
WS IV Bipolarität in Familie und Beziehung		Meet the Vorstand		
	WS VI Eigenverantwortlichkeit vs. Kontrolle	Meet the Expert 2 Sucht und Abhängigkeit		
				SAMSTAG 25. 09. 2021
VII Selbst Betroffene Profis is Eltern und Kinder	SP IX Vereinbarkeit Beruf und Angehöriger	Meet the Expert 3 ADHS		
VIII niken und Psychosomatik	WS IX Singen wirkt antidepressiv	Meet the Expert 4 Langzeittherapie	Offenes Treffen für Interessiere/ SBP	

SP = Symposium
WS = Workshop

10:00 bis
11:30 Uhr
SR 1+2

INTERAKTIVER WORKSHOP **Gründung von Bipolar Selbsthilfegruppen**

Nadja Stehlin | Peine / Michael Wagner | Karlsruhe
Barbara Wagenblast | Rielasingen

Interaktiver Austausch und Information zur Gründung und Organisation von Bipolar-Selbsthilfegruppen für Betroffene und/ oder Angehörige.

10:00 bis
11:30 Uhr
SR 4

TRIALOGISCHES INTERVIEW **Heilbronner SHG Bipos**

Vorstellung der Heilbronner Selbsthilfegruppe Bipos mit anschließender Bearbeitung der Aspekte verschiedener Beziehungen, unter anderem in der Familie, mit dem Arzt, Freund, etc. in einem trialogischen Interview unter Betrachtung „Was gute Kommunikation in unterschiedlichen Lebensphasen ausmacht“ Im Anschluss findet eine offene Fragerunde für Interessierte statt.

11:30 – 13:00 | Mittagspause

12:00 bis
13:30 Uhr
SR 1+2

TREFFEN **Netzwerktreffen und Unterstützung der Selbsthilfe**

Nadja Stehlin | Peine / Michael Wagner | Karlsruhe

Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch über die Selbsthilfe. Vorstellung der Unterstützungsmöglichkeiten durch die DGBS.

12:30 bis
16:00 Uhr
SR 3+4

WORKSHOP **Workshop für Angehörige: Spagat zwischen helfen wollen und Grenzen setzen**

Barbara Wagenblast | Rielasingen

14:00 bis
14:30 Uhr
SR 1+2

WORKSHOP **Workshop zum „Lernort: Selbsthilfe“ Basisseminar**

Nadja Stehlin | Peine

14:30 bis
15:00 Uhr
SR 1+2

WORKSHOP **Workshop zum „Lernort: Selbsthilfe“ Aufbau-seminar**

H.-P. Wacker | Zetel

Vorstellung des DGBS-Seminarkonzeptes Basis- und Aufbau.

15:00 – 15:30 | Kaffeepause

15:30 bis
16:30 Uhr
Kreativ 1

GESCHLOSSESNES TREFFEN
Treffen Referat Selbst Betroffene Profis

Astrid Freisen | Reykjavík

16:00 bis
17:30 Uhr
Hörsaal 1

WORKSHOP
Die Selbsthilfe und der Dialog des BMG

Horst Harich | Bad Sachsa / Franz-Joseph Wagner | Trier
Christian Zechert | Detmold

Ein wesentlicher Akteur des APK-Dialog Projektes war die Selbsthilfe (SGB V).

16:30 bis
18:00 Uhr
SR 3

Referatsarbeit der DGBS | **Öffentliche Treffen**
ÖFFENTLICHE REDAKTIONSSITZUNG
DGBS-Mitgliederzeitschrift InBalance

Andrea Pfennig | Dresden

17:15 bis
17:55 Uhr
SR 6

ÖFFENTLICHES TREFFEN
Referat Angehörige

Christopher Scharfenberger | Merzhausen

Das aktive Team der DGBS-Angehörigen lädt alle Tagungsteilnehmer*innen ein, die einen nahestehenden Menschen mit Bipolarer Störung begleiten. Kommen Sie ganz unverbindlich zu unserem öffentlichen Treffen und lernen Sie uns und unser Engagement kennen. Kontaktaufnahme neuer Interessenten erbeten über referat.angehoerige@dgb.de.

18:00 – 20:00

18:00 Uhr
Hörsaal 1

Auftaktveranstaltung zur 20. Jahrestagung „Bipolarität in Arbeit und Familie“

Vorsitz: Harald Scherk | Riedstadt / Heinz Grunze | Weinsberg
Matthias Michel | Weinsberg
Videogrußbotschaft von Manfred Lucha

Überraschung mit Boomwhacker/ Drums Café

Preisverleihungen

Aretäus-Preis 2021

Zum siebten Mal verleiht die DGBS ihren Aretäus-Preis für besonderes Engagement im Themenbereich Bipolare Störungen. Mit diesem Preis würdigt die DGBS Menschen oder Institutionen, die auf diesem Gebiet ein außergewöhnliches Engagement durch Initiativen, Projekte oder Aktivitäten zeigen.

Jules-Angst-Forschungspreis 2021

In diesem Jahr wird zum vierten Mal der Jules-Angst-Forschungspreis der DGBS vergeben. Er soll junge Wissenschaftler bei ihrer Forschungsarbeit zu Bipolaren Störungen unterstützen und sie für ihre Projekte auszeichnen.

Verleihung des DGBS-Gütesiegels

Hans-Jörg Assion | Dortmund / Harald Scherk | Riedstadt

Es freut uns, weitere Kliniken mit unserem Gütesiegel auszeichnen zu können - ein Zeichen dafür, dass sich die leitliniengemäße (und damit auch trialogische) Versorgung von Menschen mit Bipolarer Störung mehr und mehr durchsetzt.

Gemeinschaftserfolg mit Boomwhacker / Drums Café

Festvortrag

Andreas Meyer-Lindenberg | Mannheim

Soziale Beziehungen im Alltag:

Risiko- und Resilienzfaktoren für psychische Störungen

ab 20:00

20:00 Uhr
Foyer

Get together

Willkommen beim Get together, unserer gemeinsamen Zeit zum Begrüßen und Kennenlernen, zum Austauschen und Wiedersehen. Unsere Gäste werden wir mit einem kleinen Snack willkommen heißen und zum Verweilen einladen. Genießen Sie die Zeit zum Plaudern und Vernetzen!

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie teilnehmen möchten.

8:30 – 9:00

8:30 Uhr
Hörsaal 1**Begrüßung**

Gastgeber und Tagungsvorsitz:

Harald Scherk | Riedstadt

Sowie Vertreter der Angehörigen und Betroffenen des Vorstandes

9:00 – 10:30

9:00 Uhr
Hörsaal 1**SYMPOSIUM I (HAUPTSYMPOSIUM)****ROUND-TABLE****Diskussion zur psychiatrische Versorgung**

Vorsitz: Harald Scherk | Riedstadt / Heinz Grunze | Weinsberg

Martin Schäfer | Essen / Barbara Wagenblast | Rielasingen

Sowie weitere Vertreter aus Politik und Versorgung

10:30 – 11:00 | Kaffeepause

11:00 – 12:30

11:00 Uhr
Hörsaal 1**SYMPOSIUM II****Arbeit und Familie**

Vorsitz: Dorothea Schweigard | Reichertshofen

- ▶ Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer bipolaren Phase:
Was sage ich und was sage ich nicht?
Hans-Peter Unger | Hamburg
- ▶ Arbeit im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft
Horst Harich | Bad Sachsa / Erwin Lenk | Mertingen

11:00 Uhr
SR 1 + 2**SYMPOSIUM III****Psychische Erkrankungen und Corona**

Vorsitz: Eva Reininghaus | Graz / Martin Schäfer | Essen

- ▶ Versorgung von psychisch erkrankten Menschen während der COVID-Pandemie-
ambulante und stationäre Daten aus Österreich
Eva Reininghaus | Graz
- ▶ Psychiatrische Notfälle und Aufnahmen in Zeiten von Corona –
die deutsche Perspektive
Martin Schäfer | Essen
- ▶ Kognitive Prozesse während der COVID-19 Pandemie bei Patient*innen
mit Bipolarer Störung
Jolana Wagner-Skacel | Graz
- ▶ Zirkadiane Rhythmen und COVID-19 bei Bipolarer Störung
Susanne Bengesser | Graz

11:00 Uhr
SR 3

WORKSHOP I

Das Angehörigengespräch – für Profis

Katja Salkow | Berlin / Yvonne Zeisig | Berlin

Ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung von Patient*innen mit Bipolaren Störungen ist das Angehörigengespräch. Es kann verschiedene Anlässe für ein solches Gespräch geben, z.B. Aufklärung, Einbeziehung in die Psychotherapie oder Klärung von Konflikten. Damit sowohl Bipolar Erfahrene als auch Angehörige sich ernst genommen fühlen und ihre Anliegen einbringen können, ist eine gute Vorbereitung und Umsetzung hilfreich. Nach einem kurzen Impulsreferat möchten wir mit Ihnen diskutieren, welche Bausteine für Sie in einem solchen Gespräch wichtig sind.

11:00 Uhr
SR 4

WORKSHOP II

Perspektivwechsel

Leitung: Esther Quinlivan | Berlin / Eva Friedel | Berlin / Jana Fiebig | Berlin
Stefanie Schreiter | Berlin
Betroffenen und Angehörigen Vertreter

Das Leben mit Bipolarer Störung bringt viele Menschen an einen Tisch: Betroffene selbst, Angehörige und auch die Behandler*innen. Im Anliegen sind sie meist vereint: dass akute Krankheitsphasen möglichst schnell abklingen und dass Stabilität erhalten bleibt. Dennoch unterscheiden sie sich in ihren Blickwinkeln, Erfahrungen, Methoden und Vorgehensweisen. Wie wichtig es ist, hierzu im Austausch zu sein, zeigt die dialogische Arbeit und ihre weite Verbreitung in den letzten zwei Jahrzehnten. In unserem Workshop wollen wir ganz bewusst einen Perspektivwechsel üben. Dafür werden wir kleine Szenen aus Klinik, Sprechstunde und Familienalltag in vertauschten Rollen spielen und die jeweiligen Erfahrungen miteinander diskutieren.

11:00 Uhr
SR 5

SYMPOSIUM IV

Wider die zweite Krankheit – Antistigma-Arbeit in der Praxis

Florian Klingler | Reykjavik

- ▶ Das Stigma psychischer Erkrankungen: Folgen und Interventionen
Nikolas Rüsç | Ulm und Günzburg
- ▶ Gemeinsam weniger einsam: Wenn Menschen über sich hinauswachsen
Andrea Rothenburg | Segeberg
- ▶ Vorstellung der DGBS Anti-Stigma Kampagne
Daniela Schüngel | Frankfurt am Main

Fremd- und Selbststigma führen zu sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen mit psychischen Störungen. Welche effektiven Maßnahmen gibt es, um Akzeptanz und Offenheit in der Gesellschaft zu fördern und was tut die DGBS in diesem Bereich?

11:00 Uhr
SR 6

MEET THE EXPERT 1

Bipolar in Schwangerschaft und Stillzeit

Sarah Kittel-Schneider | Würzburg / Johanna Kunze | Chemnitz

12:30 – 13:30 | Mittagspause

13:30 – 15:00

13:30 Uhr
Hörsaal 1

SYMPOSIUM V

Bipolife

Michael Bauer | Dresden / Andreas Reif | Frankfurt a. M.

- ▶ Early-BipoLife: Risikokonstellationen für die Entwicklung einer bipolaren Störung
Andrea Pfennig | Dresden
- ▶ Genetik der Bipolaren Störung und ihrer Risikokonstellationen
Andreas Reif | Frankfurt a. M.
- ▶ MRT Merkmale von Menschen mit erhöhtem Risiko einer Bipolaren Störung
Pavol Mikolas | Dresden
- ▶ Adjuvante Psychotherapie zur Rückfallprophylaxe bei Bipolaren Störungen
Martin Hautzinger | Tübingen

13:30 Uhr
SR 1+2

SYMPOSIUM VI

Stationsäquivalente Behandlung wissenschaftlich integrierte Versorgung, Hometreatment Modellvorhaben nach §64

Edmund Bornheimer | Tübingen / Gerhard Längle | Region Alb-Neckar
Tanja Kluge | Reutlingen

- ▶ Wie geeignet sind stationersetzende Behandlungen zur Bewältigung der Bipolaren Störungen.
- ▶ Was können die neuen Behandlungsformen wie Hometreatment, StäB und andere Angebote im Modellvorhaben nach § 64 leisten.

13:30 Uhr
SR 3

WORKSHOP III

Das Angehörigengespräch – für Bipolar Erfahrene und ihre Angehörigen

Katja Salkow | Berlin / Yvonne Zeisig | Berlin

Ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung von Patient*innen mit Bipolaren Störungen ist das Angehörigengespräch. Es kann verschiedene Anlässe für ein solches Gespräch geben, z.B. Aufklärung, Einbeziehung in die Psychotherapie oder Klärung von Konflikten. Damit sowohl Bipolar Erfahrene als auch Angehörige sich ernst genommen fühlen und ihre Anliegen einbringen können, ist eine gute Vorbereitung und Umsetzung hilfreich. Nach einem kurzen Impulsreferat möchten wir mit Ihnen diskutieren, welche Bausteine für Sie in einem solchen Gespräch wichtig sind.

13:30 Uhr
SR 4

WORKSHOP IV

Bipolarität in Familie und Beziehung

Karl Heinz Möhrmann | München / Michael Wagner | Karlsruhe

Im Workshop werden Familienbeziehungen „aus erster Hand“ thematisiert. Durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch wird versucht, auf trialogischen Wegen neue Beziehungsqualität zu gewinnen.

13:30 Uhr
SR 6

MEET THE VORSTAND

Nadja Stehlin | Peine / Harald Scherk | Riedstadt / Horst Harich | Bad Sachsa

Möglichkeit zum offenen Austausch mit DGBS-Vorstandsmitgliedern.

15:00 – 15:30 | Kaffeepause

15:30 – 17:00

15:30 Uhr
Hörsaal 1

SYMPOSIUM VII

Bipolare Störungen und der weibliche Zyklus

Vorsitz: Sarah Kittel-Schneider | Würzburg / Julia Sacher | Leipzig

- ▶ Hormonelle Übergangsphasen und Geschlechtshormone im Blickpunkt:
Ein wichtiger Aspekt in der individualisierten Therapie bei bipolarer affektiver Störung
Julia Sacher | Leipzig
 - ▶ Bipolare Störungen und Stillzeit
Sarah Kittel-Schneider | Würzburg
 - ▶ Bipolar und Schwangerschaft
Johanna Kunze | Chemnitz
-

15:30 Uhr
SR 1+2

SYMPOSIUM VIII

Bausteine zur Hilfe bei Bipolarer Störung aus trialogischer Sicht

Heinz Grunze | Weinsberg / Barbara Wagenblast | Rielasingen / Hans-Peter Maier | Süßen

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den Hilfen aus trialogischer Sicht mit dem Ziel, über den trialogischen Austausch die Störung besser verstehen und damit besser helfen zu können. Zudem gilt die Frage zu beantworten: Ist es möglich, mit dieser Anlage zurecht zu kommen?

15:30 Uhr
SR 3

WORKSHOP V

Kindheit und Bipolare Störung

Yvonne Zeisig | Berlin / Dirk Epplen | Berlin / Sabrina Lux | Berlin

Die Bipolare Störung stellt in jedem Alter eine Herausforderung dar. Besonders anspruchsvoll wird es, wenn Kinder betroffen sind. Dabei können Kinder in vielerlei Hinsicht involviert sein. Wir wollen uns in unserem Workshop auf folgende Aspekte konzentrieren: Zum einen soll es um die Perspektive der Kinder gehen, die bipolar betroffene Eltern haben. Wie kann man Kindern die Themen Psychische Erkrankung und Bipolare Störung altersgerecht näherbringen? Wie kann ein Kind mit den spezifischen Belastungen, die durch depressive oder manische Episoden eines Elternteils entstehen können, umgehen lernen? In einem zweiten Teil widmen wir uns der Frage, ob und wie sich die Bipolare Störung im Kindesalter ausdrücken kann. Angefangen von der Vererbung und den damit verbundenen epigenetischen Prozessen über die Frage, wie man eine Bipolare Symptomatik beim eigenen Kind erkennen kann. Neben kurzen Impulsvorträgen planen wir Zeit für intensiven Austausch und Diskussion ein.

15:30 Uhr
SR 5

WORKSHOP VI

Eigenverantwortlichkeit vs. Kontrolle

Astrid Freisen | Reykjavík / Florian Klingler | Reykjavík

„Denkst du bitte an deinen Arzttermin?“ – Wann hört Unterstützung auf und fängt Kontrolle an? Das wollen wir in diesem Workshop mit Ihnen dialogisch diskutieren und uns dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln nähern.

15:30 Uhr
SR 6

MEET THE EXPERT 2

„Sucht und Abhängigkeit“

Martin Schäfer | Essen

17:00 – 17:30

17:00 Uhr

Registrierung und Einlass der Mitglieder zur DGBS-Mitgliederversammlung 2021

17:30 – 19:30

17:30 Uhr
Hörsaal**Mitgliederversammlung der DGBS 2021**Leitung: PD Dr. Harald Scherk | Riedstadt | *Vorsitzender der DGBS*

Die Tagessordnungspunkte erhalten Sie mit Ihrer Einladung zur Mitgliederversammlung in einem getrennten Schreiben.

ab 20:00

Tagungsfest**Tagungsfest**Eintritt: 30,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Möglichkeiten des Tagungsfests aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen noch nicht festlegen können. Sie können unverbindlich Ihr Interesse am Tagungsfest bei Ihrer Anmeldung zur Jahrestagung mitteilen, sodass wir Sie zeitnah dazu kontaktieren können.

9:00 – 10:30

9:00 Uhr
Hörsaal 1**BESONDERE VERANSTALTUNG****Update Diagnostik und Therapie der Bipolaren Störungen
Weiterbildung für Ärzte und Therapeuten**

Vorsitz: Prof. Dr. Hans-Jörg Assion | Dortmund

- ▶ Diagnostik und Therapie
Florian Seemüller | Garmisch-Partenkirchen
- ▶ Bipolare Depression
Hans-Jörg Assion | Dortmund
- ▶ Therapie der Manie
Thomas Auel | Essen

9:00 Uhr
SR 1+2**PODIUMSDISKUSSION:****Umgang mit Manie und Familie auch bei herausforderndem Verhalten**

Vorsitz: York Bieger | Köln

- ▶ Prophylaxe und Eskalation
Dorothea Schweigard | Reichertshofen / Magdalena Meyer | Augsburg
Horst Harich | Bad Sachsa

Das Zusammenleben mit manischen Familienangehörigen stellt alle Mitbeteiligten prinzipiell schon vor große Herausforderungen. Besonders schwierig wird es, wenn Aggression oder vielleicht sogar Gewalt mit ins Spiel kommen. Wir befassen uns damit, wie es trotzdem (oder vielleicht deswegen) doch funktionieren kann.

9:00 Uhr
SR 3+4**WORKSHOP VII****Wir sind auch Angehörige – Selbst Betroffene Profis in Partnerschaft, als Eltern und Kinder**

Astrid Freisen | Reykjavík / Theresia Alt | Wangen im Allgäu / Katrin Engert | Bad Gottleuba / Cornelia Brummer | Kassel / Gabriele Schöck | Vörsstetten

Dieser Workshop bietet Selbst Betroffenen Profis die Möglichkeit, sich in Kleingruppen über die Erfahrungen als Angehörige auszutauschen. In einer separaten Gruppe erhalten Angehörige von Betroffenen Profis die Chance, über ihre Situation und damit verbundenen Chancen und Schwierigkeiten zu diskutieren.

9:00 Uhr
SR 5**SYMPOSIUM IX****Vereinbarkeit von Beruf und Angehöriger**

Anonym / Hans-Peter Wacker | Zetel

Wie kann ich meiner Arbeit und Terminen in Verbindung mit der Erkrankung meines Angehörigen nachgehen, wenn dadurch der Tagesablauf durcheinander gebracht wird?

9:00 Uhr
SR 6**MEET THE EXPERT 3****„ADHS“**

Harald Scherk | Riedstadt

10:30 – 11:00 | Kaffeepause

11:00 – 12:30

11:00 Uhr
Hörsaal 1

SYMPOSIUM XI

Bipolar gemeinsam alt werden (Bipolare Erkrankungen im Alter)

Vorsitz: Hans-Peter Unger | Hamburg / Jens Langosch | Greifswald

- ▶ Psychopathologie und Verlauf Bipolarer Erkrankungen im Alter
Jens Langosch | Greifswald
- ▶ Lithiumbehandlung im Alter
Armand Hausmann | Innsbruck
- ▶ Bipolar gemeinsam alt werden – familientherapeutische Betrachtungen
Hans-Peter Unger | Hamburg

11:00 Uhr
SR 1

SYMPOSIUM X

Neues aus der Forschung

Martin Schäfer | Essen

11:00 Uhr
SR 3+4

WORKSHOP VII

Gütesiegel

Hans-Jörg Assion | Dortmund

- ▶ Gütesiegel für Rehakliniken und Psychosomatik
Johanna Kunze | Carolabad / Andreas Menke | Chiemseeblick
- ▶ Offener Austausch zu Gütesiegel-Kliniken und -Kriterien
Hans-Jörg Assion | Dortmund / Bianca Ueberberg | Dortmund

11:00 Uhr
Kreativ 1

OFFENES TREFFEN FÜR INTERESSIERTE

Referat Selbst Betroffene Profis

Theresia Alt | Wangen im Allgäu

11:00 Uhr
SR 5

WORKSHOP IX

Singen wirkt antidepressiv

Cornelia Brummer | Kassel / Chorleitung | Anonym

Der positive Einfluss der Musik bei Bipolarer Störung

11:00 Uhr
SR 6

MEET THE EXPERT 4

Langzeittherapie

Heinz Grunze | Weinsberg

12:30 – 14:00 | Abschlussveranstaltung

12:30 Uhr
Hörsaal 1

Wie können sich die im Psychiatrie-Dialog des BMG diskutierten Empfehlungen auf die psychiatrischen Hilfen auswirken?

Ulrich Krüger | Köln
Horst Harich | Bad Sachsa

Musikalischer Ausklang

Fazit Jahrestagung 2021 und Danksagung

Harald Scherk | Riedstadt
Heinz Grunze | Weinsberg

Ausblick Jahrestagung 2022

DGBS Vorstand | 2021-2022

Referenten der DGBS-Jahrestagung2021

- ▶ Dr. Theresia Alt | Wangen im Allgäu
- ▶ Prof. Dr. Hans-Jörg Assion | Dortmund
- ▶ Dr. Thomas Aubel | Essen
- ▶ Prof. Dr. Dr. Michael Bauer | Dresden
- ▶ PD Dr. Susanne Bengesser | Graz
- ▶ York Bieger | Köln
- ▶ Edmund Bornheimer | Tübingen
- ▶ Cornelia Brummer | Kassel
- ▶ Katrin Engert | Bad Gottleuba
- ▶ Dr. Dirk Epplen | Berlin
- ▶ Jana Fiebig | Berlin
- ▶ Dr. Astrid Freisen | Reykjavík
- ▶ Dr. Dr. Eva Friedel | Berlin
- ▶ PD Dr. Heinz Grunze | Weinsberg
- ▶ Horst Harich | Bad Sachsa
- ▶ Prof. Dr. Armand Hausmann | Innsbruck
- ▶ Prof. Dr. Martin Hautzinger | Tübingen
- ▶ Prof. Dr. Sarah Kittel-Schneider | Würzburg
- ▶ Florian Klingler | Reykjavík
- ▶ Tanja Kluge | Reutlingen
- ▶ Ulrich Krüger | Köln
- ▶ Dr. Johanna Kunze | Chemnitz
- ▶ Prof. Dr. Gerhard Längle | Region Alb-Neckar
- ▶ Prof. Dr. Jens Langosch | Greifswald
- ▶ Erwin Lenk | Mertingen
- ▶ Manfred Lucha | Stuttgart
(Videogrußbotschaft)
- ▶ Sabrina Lux | Berlin
- ▶ Dr. Hans-Peter Maier | Süßen
- ▶ PD Dr. Andreas Menke | Chiemseeblick
- ▶ Magdalena Meyer | Augsburg
- ▶ Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg | Mannheim
- ▶ Dr. Matthias Michel | Weinsberg
- ▶ Dr. Pavol Mikolas | Dresden
- ▶ Karl Heinz Möhrmann | München
- ▶ Prof. Dr. Andrea Pfennig | Dresden
- ▶ Esther Quinlivan | Berlin
- ▶ Prof. Dr. Andreas Reif | Frankfurt a. M.
- ▶ Prof. PD Dr. Eva Reininghaus | Graz
- ▶ PD Dr. Philipp Ritter | Dresden
- ▶ Andrea Rothenburg | Segeberg
- ▶ Prof. Dr. Nicolas Rüsç | Ulm und Günzburg
- ▶ Dr. Julia Sacher | Leipzig
- ▶ Dr. Katja Salkow | Berlin
- ▶ Prof. Dr. Martin Schäfer | Essen
- ▶ Christopher Scharfenberger |
Merzhausen i. Hexental
- ▶ PD Dr. Harald Scherk | Riedstadt
- ▶ Dr. Gabriele Schöck | Vörstetten
- ▶ Dr. Stefanie Schreiter | Berlin
- ▶ Daniela Schüngel | Frankfurt am Main
- ▶ Dorothea Schweigard | Reichertshofen
- ▶ PD Dr. Florian Seemüller |
Garmisch-Partenkirchen
- ▶ Nadja Stehlin | Peine
- ▶ Dr. Biana Ueberberg | Dortmund
- ▶ Dr. Hans-Peter Unger | Hamburg
- ▶ Hans-Peter Wacker | Zetel
- ▶ Barbara Wagenblast | Rielasingen
- ▶ Franz-Joseph Wagner | Trier
- ▶ Michael Wagner | Karlsruhe
- ▶ Jolana Wagner-Skacel | Graz
- ▶ Christian Zechert | Detmold
- ▶ Yvonne Zeisig | Berlin

Unterkunft

Wir können keine Zimmerkontingente in Hotels und Pensionen bereitstellen. Heilbronn bietet eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten in jeder Kategorie. Es empfiehlt sich, Zimmer frühzeitig zu buchen. Bitte beachten Sie, dass die DGBS keine Zimmerreservierungen für Sie vornehmen kann, auch nicht für Referenten!

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über die bekannten Hotelportale oder über das Fremdenverkehrsbüro Heilbronn:

Telefon: 07131/ 56-2270

Internet: <https://www.heilbronn.de/tourismus/tourist-information-heilbronn.html>

Anreise

Detaillierte Angaben zum Veranstaltungsort und zur Anreise finden Sie vorne auf Seite 5 des Programmheftes.

Veranstaltungsräume

Alle Veranstaltungen vom 23. bis 25. September 2021 finden in der AULA AM BILDUNGSCAMPUS DER DIETER SCHWARZ STIFTUNG in BILDUNGSCAMPUS 6, 74076 HEILBRONN statt. Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer im Eingangsbereich.

Zertifizierung

Für jeden besuchten Tag der DGBS-Jahrestagung können CME-Punkte im Rahmen der professionellen Fortbildung erworben werden. Die genauen Punktwerte standen bei Drucklegung noch nicht fest. Das erfahren Sie vor Ort im Tagungsbüro. Bitte denken Sie daran, Ihre EFN-Nummer im Tagungsbüro zur Anerkennung der CME-Punkte entsprechend pro einzelnen Veranstaltungstag registrieren zu lassen.

Tagungsbericht

Abstracts der einzelnen Vorträge sind nicht vorgesehen. Eingereichte Präsentationen werden auf der DGBS-Website veröffentlicht, ebenso ein Tagungsrückblick.

Anmeldung, Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung zur DGBS-Jahrestagung 2021 per Briefpost wird bis spätestens **20.08.2021** (Posteingang) erbeten.

Sie können sich **bis zum 01.09.2019** auch **online** anmelden (direkter Link auf der Startseite unserer Website www.dgbs.de).

Nach dem 01.09.2020 ist nur noch eine Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro möglich.

Ein Anrecht auf einen ermäßigten Tagungsgebühr-Preis haben Schüler, Studenten sowie Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II beziehen.

Bitte legen Sie dem Anmeldeformular die entsprechende Bescheinigung bei oder zeigen diesen bei einer Vorort-Anmeldung im Tagungsbüro vor. Pflegepersonal bezahlt **bei Vorlage einer Bescheinigung durch den Arbeitgeber** ebenfalls den ermäßigten Preis.

Bitte beachten Sie: Für jeden Tagungsgast muss eine separate Anmeldung erfolgen; Sammelmeldungen sind nicht möglich! Bei Gruppen-Anmeldung von Teilnehmern Ihrer Selbsthilfegruppe kontaktieren Sie bitte die DGBS Geschäftsstelle vorab (siehe Kontaktmöglichkeiten Seite 2).

Die Tagungsgebühren sind unter Angabe des vollständigen Namens des Tagungsteilnehmers sowie Vorgangsnummer per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung auf die folgende DGBS Bankverbindung zu entrichten:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

- IBAN: DE60 3006 0601 0005 0318 26
- BIC: DAAEDEDXXX

Erst nach Gutschrift der gesamten Gebühren auf dem Tagungskonto gilt die Teilnahme als verbindlich. Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen. Es können nur Gutschriften berücksichtigt werden, die vor dem 01.09.2021 auf dem o.g. Tagungskonto eingegangen sind. Nach dem 01.09.2021 ist eine Anmeldung und Entrichtung der Tagungsgebühr nur vor Ort im Tagungsbüro (Bar- oder Kartenzahlung) möglich.

ALLGEMEINE HINWEISE

Stornierung, Rückerstattung, Vorbehalt

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist, sobald die Tagungsgebühr bei uns eingegangen ist. Eine Stornierung bitten wir der DGBS ausschließlich in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung bis zum 26.08.2021 (vier Wochen vor Veranstaltung) werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet. Danach kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Die Tagungsgäste haben keinerlei Schadensansprüche gegenüber dem Veranstalter, wenn die Durchführung der DGBS Jahrestagung 2021 oder einzelne Tagungsteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten oder Ähnliches Programmänderungen erforderlich sind. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen, haftet nicht der Veranstalter. TeilnehmerInnen sowie Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Jahrestagung teil. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen zurückzuführen sind. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Teilnahme an der DGBS Jahrestagung 2021 ist Frankfurt am Main.

Datenschutz

Laut Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass während dieser Veranstaltung die Anfertigung und Verbreitung von Foto- und Videoaufnahmen grundsätzlich untersagt sind. Foto- und Videoaufnahmen, die während dieser Veranstaltung für Zwecke der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit angefertigt werden, müssen im Vorfeld von Beteiligten gemäß Art. 13 DSGVO bewilligt werden.

Hinweis

Aufgrund der Corona-Pandemie behalten wir uns als Veranstalter kurzfristige notwendige Programmänderungen oder Kürzungen vor. Für ausgefallene Vorträge oder Änderungen im Programm kann keine, auch nicht anteilige Erstattung von Teilnahmegebühren erfolgen. Die DGBS Jahrestagung vom 23.-25.09.2021 findet unter Einhaltung der aktuellen Empfehlungen der Bundesregierung sowie der landesrechtlichen Regelungen statt. Sollten aufgrund der Corona-Pandemie zum Zeitpunkt der Tagung Hygienevorschriften gelten, wird der Veranstalter prüfen, ob die Durchführung der Veranstaltung unter Berücksichtigung der Auflagen möglich ist. Im Falle einer Einschränkung der Teilnehmer-Regelhöchstgrenzen wird nach Eingangsdatum der jeweiligen Anmeldung entschieden. **Alle Tagungssteilnehmer sind verpflichtet, sich an die in diesem Falle vor Ort geltenden Vorschriften zu halten.** Entsprechend der derzeitigen Corona-Maßnahmen ist die **3-G-Regel zu beachten: „geimpft, getestet, genesen“.**

Zur Speicherung der Kontakthistorie benutzen wir die Luca App.

Bitte bringen Sie für den Besuch der DGBS Jahrestagung die dafür nötigen Nachweise mit.

Testzentren in Heilbronn finden Sie unter der Rubrik Testungen auf:

<https://www.heilbronn.de/local-storage-stadt-heilbronn/coronavirus/informationen-zum-coronavirus.html>

**Anmeldung zur Teilnahme** (für einen Tagungsgast)

Bitte bis spätestens

▶ **20.08.2021**

per Post senden an:

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)**Klinik für Psychiatrie****Heinrich-Hoffmann-Straße 10 · 60528 Frankfurt am Main**

Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum 01.09.2021 auch **online** möglich. Auf der Startseite unserer Website www.dgbs.de finden Sie einen direkten Link zur Online-Anmeldung.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

Nachname / Vorname / Titel

Institution

Straße

Land / PLZ / Ort

Telefon / Fax / E-Mail

*Bitte für Rückfragen unbedingt angeben.**Freiwillige Angabe:* Ärztin / Arzt Psychotherapeut/in Pflegepersonal Betroffene/r Angehörige/r Journalist/in Interessierte/r**Anmeldung (bitte ankreuzen):****Teilnahmegebühr in € für die gesamte Jahrestagung** (inkl. Auftaktveranst., excl. Tagungsfest)Mitglied DGBS 70,00 ermäßigt* 60,00Nichtmitglied DGBS 90,00 ermäßigt* 80,00**Tagesgebühr für den 24. oder 25. September 2021** (exkl. Auftaktveranst., excl. Tagungsfest)Mitglied DGBS 40,00 ermäßigt* 35,00Nichtmitglied DGBS 50,00 ermäßigt* 45,00**Teilnahme für die Auftaktveranstaltung am 23. September 2021** 0,00*Ich nehme an der Auftaktveranstaltung teil.***Teilnahmegebühr für das Tagungsfest am 24. September 2021**Normalpreis 30,00ermäßigt* 20,00**Nichtärztliche Referenten/Journalisten/Sponsoren/Organisationskomitee** 00,00

(inkl. Auftaktveranst., excl. Tagungsfest)

* Schüler, Studenten sowie Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II erhalten. Bitte legen Sie dem Anmeldeformular die entsprechende Bescheinigung bei. Pflegepersonal bezahlt bei Vorlage einer Bescheinigung durch den Arbeitgeber ebenfalls den ermäßigten Preis.

**Hinweis**

In diesem Jahr werden keine Anmeldungen für einzelne Symposien und Workshops benötigt! Bitte planen Sie ein, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und daher ein rechtzeitiges Erscheinen von Vorteil ist! Es bestehen kein Anspruch und keine Garantie auf einen Sitzplatz.

.....

Teilnahmebestätigung: Ich benötige eine Teilnahmebestätigung.

.....

Antrag Mitgliedschaft: Ich beantrage mit dieser Anmeldung gleichzeitig die Mitgliedschaft in der DGBS.

Bitte dazu das Antragsformular auf Seite 29 verwenden.

Bei gleichzeitigem Antrag auf Mitgliedschaft sind die Tagungsgebühren für Mitglieder gültig. Ihr erster Mitgliedsbeitrag wird erst zum 31. März 2022 fällig.

.....

Zahlung der Tagungsgebühren:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes DGBS Konto mit Angabe des Namens des Tagungsteilnehmers und Vorgangsnummer:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE60 3006 0601 0005 0318 26
BIC: DAAEDEDXXX

Überweisungen müssen bis spätestens **01.09.2021** auf dem Tagungskonto eingegangen sein.

Bitte teilen Sie uns eine etwaige **Stornierung** in schriftlicher Form mit. Bei Stornierung bis zum **26.08.2021** werden 50% der Teilnehmergebühren erstattet. Nach dem **26.08.2021** ist eine Rückerstattung leider nicht mehr möglich.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie von der DGBS eine schriftliche Anmeldebestätigung/ Rechnung per Post oder E-Mail. Anmeldungen ohne Zahlung der Tagungsgebühr können nicht berücksichtigt werden.

.....

Ich erkenne die im Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen an:

Datum

Unterschrift



Hiermit beantrage ich die DGBS-Mitgliedschaft.

Als DGBS-Mitglied sind Sie stets aktuell informiert, erhalten kostenfrei unsere Mitgliederzeitschrift **InBalance** und zahlen ermäßigte Teilnahmegebühren bei DGBS-Veranstaltungen. Und Sie unterstützen unseren Einsatz für die Belange und Interessen bipolar Erkrankter und ihrer Angehörigen.

Ich möchte:

- Mitglied werden** Jahresbeitrag für Mitgliedschaft:
- 60,00 € Stabilitäts-Jahresmitgliedsbeitrag
Für alle, denen es wichtig ist, dass sich die DGBS stabil, anspruchsvoll u. unabhängig weiterentwickelt
- 40,00 € Standard-Jahresmitgliedsbeitrag
- 20,00 € Ermäßigter Jahresmitgliedsbeitrag *Für Schüler, Studenten und Personen, die Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder ALG II erhalten, gegen schriftlichen Nachweis*

Wir hoffen natürlich, dass sich viele Mitglieder für den Stabilitätsbeitrag entscheiden. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

* Pflichtfeld, bitte unbedingt ausfüllen!

Titel / Vorname / Nachname *

Klinik / Praxis

Straße *

PLZ / Ort / Land *

Telefon / Fax

E-Mail *

Freiwillige Angabe: Ich bin Betroffene/r Angehörige/r professionelle/r Behandler/in Interessierte/r

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit ermächtige ich die DGBS Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen, Zahlungen mittels Lastschriften von meinem u. g. Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DGBS auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Bitte senden an: DGBS, Klinik für Psychiatrie, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, 60528 Frankfurt am Main

ENTWICKLUNGSSCHRITTE DER DGBS

- 1999 ▶ Gründung als Fachgesellschaft im Rahmen der 3rd International Conference on Bipolar Disorder, Pittsburgh/USA

- 2000 ▶ Öffnung als triadische Gesellschaft für Professionelle, Betroffene, Angehörige

- 2001 ▶ Internetseite www.dgbs.de
 - ▶ 1. DGBS-Jahrestagung in Freiburg im Breisgau

- 2002 ▶ Internetforum für Betroffene und Angehörige: www.bipolar-forum.de
 - ▶ Herausgabe des ersten Weißbuches für Bipolare Störungen in Deutschland

- 2003 ▶ Entwicklungsunterstützung für ein elektronisches Patiententagebuch
 - ▶ Start der DGBS-Schriftenreihe

- 2004 ▶ Gründung des Bipolar Selbsthilfenetzwerkes BSNe, ein Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Bundesgebiet

- 2005 ▶ Herausgabe der Mitgliederzeitschrift *InBalance*
 - ▶ Gründung des „DGBS Arbeitskreis Junge Wissenschaftler“

- 2006 ▶ Start der Fortbildungsseminare für Ärzte in psychiatrischen Institutsambulanzen
 - ▶ der erste DGBS-Film: „Die Pole des Saturn - Leben zwischen Manie und Depression“
 - ▶ Weißbuch Bipolare Störungen in Deutschland, 2. überarbeitete Auflage
 - ▶ 1. Seminar für Angehörige von bipolar Erkrankten

- 2007 ▶ 1. Gesundheitstag Bipolare Störungen am 8. Mai 2007 im Französischen Dom, Berlin
 - ▶ Gründung der Stiftung für Bipolare Störungen IN BALANCE durch die Schauspielerin Leonore Weisgerber
 - ▶ Vorstellung der Stiftung in der ZDF-Sendung „Johannes B. Kerner“

- 2008 ▶ Start zur Erarbeitung einer Leitlinie zur Diagnostik und Therapie bei Bipolaren Störungen in Kooperation mit der DGPPN



- 2009** ▶ Satzungsänderungen: Stärkung der Selbsthilfe als Vereinsziel
 - ▶ Gründung des Arbeitskreises Betroffenen Selbsthilfe
 - ▶ Outcome-Analyse im Rahmen der S3-Leitlinie zur Untersuchung der aktuellen Versorgungssituation bipolarer Patienten in Deutschland
-
- 2010** ▶ 10. Jubiläums-Jahrestagung der DGBS in Friedrichshafen / Bodensee
 - ▶ Ausbau des Serviceangebots (z.B. Beratungstelefon für Betroffene und Angehörige, Newsletter)
-
- 2011** ▶ Relaunch der Mitgliederzeitschrift *InBalance*
 - ▶ Neugestaltung des Internetauftritts
 - ▶ erweitertes Angebot der telefonischen Beratung von Betroffenen und Angehörigen durch Ehrenamtliche
-
- 2012** ▶ Online-Veröffentlichung der S3-Leitlinie unter www.leitlinie-bipolar.de
 - ▶ neue DGBS Patientenbroschüre; gefördert durch das Bundesgesundheitsministerium
 - ▶ erste Schritte zur Schaffung eines bundesweiten Selbsthilfenetzwerks auf Landesebene in Nachfolge des BSNe
-
- 2013** ▶ Veröffentlichung der S3-Leitlinie in Buchform (Springer-Verlag)
 - ▶ DGBS Broschüre für Hausärzte
 - ▶ Die DGBS wird „Associate Member“ der „International Society for Bipolar Disorders“ (ISBD)
 - ▶ Verleihung des ersten DGBS-Gütesiegels an die LWL-Klinik Dortmund
 - ▶ Gründung des Angehörigenarbeitskreises
-
- 2014** ▶ Weitere beispielhafte Kliniken werden von der DGBS ausgezeichnet und damit für bipolar Betroffene empfohlen
 - ▶ Beim Kongress der ISBD in Seoul, Südkorea, stellt die DGBS ihr triologisches Konzept vor
 - ▶ Mit der „Bipolar Roadshow“ gastiert die DGBS in acht deutschen Städten und macht mit einem kulturellen Programm auf die Erkrankung aufmerksam
 - ▶ Erstmals Verleihung des Aretäus-Preises
 - ▶ Gründung der DGBS-Referate „Betroffene“ und „Angehörige“
 - ▶ Gründung der DGBS-Arbeitsgruppe „Betroffene Profis“

ENTWICKLUNGSSCHRITTE DER DGBS

- 2015**
 - ▶ 15. Jubiläums-Jahrestagung der DGBS in Essen
 - ▶ Einführung Projekt „Lernort Selbsthilfe“: Seminare zur Schulung von SHG-Leitern
 - ▶ Das Beratungstelefon ist dank ehrenamtlicher Unterstützung nunmehr an fünf Tagen der Woche zu erreichen
 - ▶ Die Beiträge im Internetforum durchbrechen die 500.000-Grenze

- 2016**
 - ▶ Umzug der Geschäftsstelle nach Frankfurt am Main
 - ▶ Fortsetzung der Seminarreihen für Angehörige und Selbsthilfeaktive
 - ▶ Mitgestaltung des ISBD-Kongresses in Amsterdam

- 2017**
 - ▶ Update der S3 Leitlinie Bipolare Störungen
 - ▶ Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Bipolar Roadshow“
 - ▶ erstmalige Verleihung des Jules-Angst-Forschungspreises

- 2018**
 - ▶ Aufnahme der Arbeit an einer Betroffenen-/Angehörigen-Version der S3-Leitlinie als Handbuch (Fertigstellung voraussichtlich 2021)
 - ▶ Umwandlung der Arbeitsgruppe „Betroffene Profis“ zu einem DGBS-Referat

- 2019**
 - ▶ Aktualisierung der S3 Leitlinie in Kooperation mit der DGPPN
 - ▶ 1. trialogischer Workshop mit Vorstand und aktiven Mitgliedern
 - ▶ Das Internetforum zählt 12.250 User
 - ▶ 20. Jubiläums-Jahrestagung der DGBS in Frankfurt/ M
 - ▶ Antistigma-Preis der DGPPN für das DGBS-Referat „Selbst Betroffene Profis“

- 2020**
 - ▶ Das Beratungstelefon ist kostenfrei zu erreichen

- 2021**
 - ▶ Die DGBS startet mit einer bundesweiten Antistigma-Kampagne

KENNEN SIE SCHON ...



- ... unsere **Website www.dgbs.de** mit den umfassendsten Informationen zu Bipolaren Störungen?
- ... unser **Beratungstelefon?** Unter der neuen, kostenfreien Nummer **0800 55 33 33 55** zu erreichen. Die genauen Zeiten erfahren Sie auf unserer Website.
- ... unsere **Beratung per Mail?** Sie erreichen uns unter der Adresse **mailberatung@dgbs.de**.
- ... unsere **Beratung per Mail** ausschließlich für Menschen, die im Gesundheitswesen tätig und selbst von einer bipolaren Störung betroffen sind unter **kontakt.sbp@dgbs.de**.
- ... unsere **Angehörigenseminare?**
Diese bundesweit durchgeführten Seminare sind regelmäßig ausgebucht.
Auf unserer Website können Sie sich über die nächsten Seminare informieren.
- ... unser **Selbsthilfe-Internetforum www.bipolar-forum.de**?
Tauschen Sie sich hier mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Interessierten aus.
- ... unsere **Mitgliederzeitschrift *InBalance***? Auch Nichtmitglieder können diese gegen eine geringe Schutzgebühr beziehen. E-Mail an **info@dgbs.de** genügt.
- ... unsere **Broschüren und Flyer?** Unsere Broschüre für Patienten und Angehörige sowie die DGBS-Hausarztbroschüre können Sie ebenso wie unsere Flyer und Informationsmaterialien über unsere Website beziehen. Unsere Broschüre für Patienten und Angehörige steht Ihnen kostenfrei in Englisch, Arabisch, Türkisch und Russisch als PDF-Download zur Verfügung.
- ... unsere Aktion **DGBS kreativ?** In einem speziellen Bereich unserer Website stellen kreativ tätige bipolar Betroffene sich und ihre Werke vor.
- ... unseren **Newsletter**, mit dem Sie in Sachen Bipolare Störung und DGBS auf dem Laufenden gehalten werden? Sie können ihn auf unserer Website **www.dgbs.de** ganz einfach abonnieren.
- ... unser Projekt **Lernort Selbsthilfe?** Diese Fortbildungsseminare für Leiterinnen und Leiter von Bipolar-Selbsthilfegruppen finden zweimal jährlich statt. Mehr darüber und die aktuellen Termine auf unserer Website.
- ... unsere **Unterstützungspakete für Selbsthilfegruppen?** Das Starterpaket für neu zu gründende und das Basispaket für bestehende Bipolar-Gruppen kann gegen eine geringe Gebühr bei uns bestellt werden.

NOTIZEN

A series of 28 horizontal dotted lines for taking notes.

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Stefan Weinmann, Andreas Bechdorf, Nils Greve (Hg.)
Psychiatrische Krisenintervention zu Hause
288 Seiten, 38,00 €
ISBN: 978-3-96605-050-0
eBook 30,99 €



Psychiatrie
Verlag

BALANCE
buch + medien verlag

Steffen Bartholomes, Georg Schomerus
**Ambulante Gruppentherapie
für Männer mit Depression**
136 Seiten, 30,00 €
ISBN: 978-3-88414-695-8
eBook 23,99 €

Mit besten Empfehlungen!



BAPk e. V. / Familienselbsthilfe
Wahnsinnig nah
190 Seiten, 18,00 €
ISBN: 978-3-86739-190-0
eBook 14,99 €



Tobias Teismann, Sven Hanning
Das Depressionsbuch
Informationen für Betroffene, Angehörige
und Interessierte
272 Seiten, 20,00 €
ISBN: 978-3-86739-181-8
eBook 15,99 €








Mirjam Tanner
Dem Leben einen Dreh geben
Selbstmitleid bei psychischen
Erkrankungen
192 Seiten, 18,00 €
ISBN: 978-3-86739-200-6
eBook 14,99 €



DGBS

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

-  **Anschrift** Klinik für Psychiatrie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, 60528 Frankfurt am Main
-  **E-Mail** info@dgbs.de
-  **Internet** www.dgbs.de
-  **Telefon** 069 630 184 398 *(Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr)*
-  **Beratung** 0800 55 33 33 55 *(Beratungszeiten auf unserer Website www.dgbs.de)*

